

CLUB-ORGAN

F.C. LÄNGGASSE

Druck und Verlag: Buchdruckerei Schönbürg, Willi P. Walchli, Sohn, Bern.
Schönbürgstrasse 28 — Telephon Bollwerk 13.95. — Erscheint monatlich,
Administration: Walter Wenger, Gesellschaftstrasse 16 — Inseraten-Aannahme
Buchdruckerei Schönbürg.

Inhalt: Auszug aus der Hauptversammlung — Rückblick auf die Haupt-
versammlung — Festsetzung der Mitglieder-Beiträge — Matchberichte
Mitteilungen — Mutationen — Vereinsnachrichten.

Auszug aus der Hauptversammlung vom 13. Juli 1929.

Die ordentl. Hauptversammlung, fand Samstag, den 13. Juli im Lokal, Café Länggasse statt und wurde, erfreulicherweise, von den Aktiven gut besucht. Leider aber vermissten wir einige ältere Passiv-Mitglieder, welche, trotz Freibier, vorgezogen haben, ihre freie Zeit anderswo zu verbringen. Sämtliche Berichte der vergangenen Saison wurden genehmigt. Auch die Mutationen konnten rasch erledigt werden, sodass bald zu den Wahlen geschritten werden konnte, welches Traktandum, gegenüber früher, dank der Vorversammlung, rasch vonstatten ging.

Der Vorstand für die Saison 1929/30 wurde wie folgt bestellt:

<i>Präsident:</i>	Kohler Walter, Seidenweg 45 (neu)
<i>Vize-Präsident:</i>	Ruefer Ernst, Zähringerstr. 45 (neu)
<i>Sekretär:</i>	Ott Fritz, Länggasstr. 55 (bish.)
<i>Kassier:</i>	Sollberger Herm., Länggasstr. 82 (bish.)
<i>I. Captain:</i>	Stalder Fritz, Neubrückstr. 70, (bish.)
<i>Materialverwalter</i>	Wenger Theophil, Gesellschaftsstr. 16 (neu)
<i>Platzchef:</i>	Metzger Franz, Landweg 8 (bish.) Küpfer Karl, Gewerbestr. 23 (neu)
<i>Spielkommissions-Präsident:</i>	Sollberger Herm., Länggasstr. 82 (neu)
<i>Spielkom. Mitglieder:</i>	Sutter Ernst, Genossenweg 8 (bish.) Pfister Walter, Länggasstr. 32 (bish.) Schwabe Karl, Kanonenweg 16 (neu)

<i>Vergnügungskommission:</i>	Kaufmann René, Sutter Rud. und Hanser Jakob (alle neu)
<i>Platzkassiere:</i>	Grunder Osk. und Wittwer Ad. (bish.)
<i>Redaktion für Club-Organ:</i>	Wenger Walter, Gesellschaftsstr. 16 (neu)
<i>Beisitzer:</i>	Kaufman Leo, Muldenstrasse 44 (neu)

Der II. und III. Captain wird an der ersten Teamsitzung bestimmt.

Rückblick auf die Hauptversammlung vom 13. Juli.

Gottlob ist die Hauptversammlung wieder einmal mehr vor- bei und der Vorstand, sagen wir glücklich, beisammen.

Als Präsident haben wir unseren beliebten Kohler Walter. Hoffentlich wird er seine vielen Anhänger von der Hauptversammlung nicht enttäuschen und als Präsident seine Vorgänger um vieles übertreffen, damit wir wieder einmal zu den Zeiten unserer unvergesslichen Otto Künzli (sel.) und Schlatter Ernst zurückblicken können. Die vielen Bravorufe nach seiner Wahl haben ja vieles gesagt.

Als Vize-Präsident konnte unser Goli der Ersten und neu gebackener Ehemann Ruefer Ernst gewonnen werden. Gewiss wird sich unser Ernst um den Verein viel interessieren.

Der Sekretär Ott Fritz wurde zum 4. oder 5. Mal bestimmt. Er machte hiezu auch keine Einwendungen, da er zum voraus wusste, dass er für diesen Posten der richtige Mann ist. Leider besitzen wir nicht viele solcher Vorstandsmitglieder.

Auch der Kassier, Sollberger Hermann, konnte mühelos und ohne Demission zum 8. Mal hintereinander gewonnen werden. Dazu war er noch so stolz und verzichtete auf einen Hilfskassier (Nachahmung bestens empfohlen!).

Der I. Captain, Stalder Fritz, wurde zum 2. Mal einstimmig bestätigt. Als Materialverwalter meldete sich freiwillig unser bewährtes Mitglied Wenger Theophil. Bei ihm hoffen wir ganz bestimmt, dass er seinen Vorgänger übertreffen wird.

Metzger Franz, liess sich nach einigen Einwendungen als Platzchef zum 6. Mal bestätigen. Wir wissen genau, dass er ohne diesen Posten gar keine Ruhe im Verein hätte (auch an ihm könnte mancher ein gutes Beispiel nehmen!). Als Ersatz wurde unser bewährtes Freimitglied Küpfer Karl, welcher ebenfalls für dieses

Amt gute Zeugnisse ablegen konnte, neu gewählt. Diesen beiden Mitgliedern kann unser Terrain ruhig überlassen werden.

Für den amtsmüden Spielkommissions-Präsidenten wurde „das Mädchen für Alles“, Sollberger Hermann, nach einigen Einwendungen und Versprechungen seitens der Aktiven als neu gewählt. Da er nicht gewöhnt ist, im Verein nur den grossen Herrn zu spielen, dafür aber umsoweniger zu arbeiten, so konnte ihm dieser Posten, neben Kassier, noch ganz getrost auferlegt werden. Hoffentlich werden die Mitglieder die gefallenen Worte an der Hauptversammlung auch beherzigen. Als Spielkommissions-Mitglieder konnten die bisherigen, Sutter Ernst und Pfister Walter nochmals gewonnen werden und als dritter im Bunde wurde unser Schwabe Karl, da es ihm in Bern noch lange gefällt, neu gewählt.

Die letztes Jahr vermisste Vergnügungskommission wurde wieder ins Leben gerufen und es konnten hiezu die Mitglieder Kaufmann René, Sutter Rudolf und Hanser Jakob bestimmt werden. Wir hoffen bestimmt, dass uns diese drei einige „Vergnügungen“ bereiten werden.

Die Platzkassiere, Wittwer Adolf und Grunder Oskar, mussten trotz einigen unbegründeten Einwendungen nochmals dran glauben. Sie gaben uns auch das Versprechen ab, das nächste Jahr noch mehr drauf zu gehen (bravo!).

Als Beisitzer wurde unser zurückgetretene Vize-Präsident und Ehrenmitglied Kaufmann Leo bestimmt.

Als Kassa-Revisoren wurden nochmals die bewährten Mitglieder Klingele Karl und Mamie Otto bestimmt.

Zum Schlusse, als sehr wichtiges Amt, *Redaktion für das Club-Organ*, konnte unser zurückgetretener Spielkommissions-Präsident, *Wenger Walter*, gewonnen werden. Wir hoffen bestimmt,

Erfolg

bietet Ihnen das Inserieren in unserm Organ. Nicht nur die Aktiv-, auch die Passiv-Mitglieder berücksichtigen bei ihren Einkäufen unsere Inserenten

IN DER

**METZGEREI und WURSTEREI
WALTER BÜHLER**

Forstweg 69 - Tel. Christ. 57.21

kaufen Sie prima
**FLEISCH- UND
WURSTWAREN**

zu sehr vorteilhaften Preisen

Passivmitglied

dass er unserem schönen Organ alle Ehre macht und hiezu den gleichen Geist aufbringt, wie letzte Saison als Spielkommissions-Präsident. Dass unser Gründer und bisher bewährter Redaktor, Sollberger Herm., für das Organ zum drittenmal einspringen muss, wird mit der Nomination Wenger Walter bestimmt nicht der Fall sein, sodass der überlastete „Mändu“ in dieser Sache doch einmal Ruhe hat und das Vereins-Organ mit Vergnügen und neugierig durchlesen kann.

Damit wäre der neue Vorstand, wie bereits erwähnt, glücklich beisammen. Ehren- und Freimitglieder wurden keine ernannt, obschon dieses oder jenes Mitglied hiezu reif gewesen wäre. Wer sollte auch an einen solchen Vorschlag denken, wenn das einzige Mitglied nicht allein aufrückt.

Am Ende der Hauptversammlung übergab der Vize-Präsident Kaufmann Leo dem im September 1928 und Juni 1929 neu vermählten Mitgliedern, Sollberger Hermann und Ruefer Ernst, als Andenken einen Becher. Die Bechereinweihung wurde jedoch vom Erstgenannten verweigert!

Anschliessend an die Hauptversammlung wurde der neue Tisch-Präsident, Komiker Hanser Jakob gewählt, damit das 50 Literfass in allen Ehren vernichtet werden sollte. Trotz produktionsreichem und sehr gemütlichen Hock war das Fass nach Wirtschaftsabschluss noch nicht leer. Wer mochte aber von dieser „Gülle“ trinken, wenn der Wirt nicht einmal wusste, wie das Bier in der heissen Jahreszeit zu behandeln ist? Einige Durstige wollten das Fass auf alle Fälle noch am Sonntag-Vormittag bodigen, ob sie's getan haben, wurde nicht verlautet. Damit wäre die Hauptversammlung beendet und die neue arbeitsreiche Saison wird bald beginnen.

Restaurant **Helvetia**

Zähringerstrasse 16

empfiehlt sich
den Mitgliedern bestens
Schöner schattiger Garten
Kegelbahn
Passivmitglied

UHREN



GOLD- &
SILBERWAREN

Zigerli & Cie

14 Spitalgasse 14

Festsetzung der Mitglieder-Beiträge pro 1929/30.

Die Mitglieder-Beiträge für die neue Saison sind gleich wie letztes Jahr, nämlich:

Aktive: Monatsbeitrag Fr. 1.—, obligatorische Versicherung pro 1929/30 Fr. 5.—.

Passive: Jahresbeitrag Fr. 6.—. (1. Juli 1929 bis 30. Juni 1930).
Vorstandsmitglieder (nicht aber Kommissions-Mitglieder) sind beitragsfrei, bezahlen jedoch die effektiven Auslagen, wie Versicherung (eventl. Zeitung).

Fussballzeitung: Diejenigen Mitglieder, welche sich bei uns für die SFAZ angemeldet haben (bezw. letztes Jahr) bezahlen den Abonnementsbeitrag *direkt beim Verlag* in Basel, welcher vierteljährlich den Betrag per Nachnahme erheben wird.

Apis an die Aktiven: Laut Beschluss, sowie schriftliche Verpflichtung auf der Anmeldeliste sind für die neue Saison die angemeldeten Mitglieder verpflichtet, die *Versicherung pro 1929/30 von Fr. 5.— vor Saisonbeginn zu bezahlen. Kein Spieler ist vor Bezahlung der Versicherung für die Meisterschaftsspiele qualifiziert.* Im Interesse unserer Spieler und des Kassiers bitten wir um baldige Reglierung. Denkt also jetzt schon daran und nicht erst einige Tage vor der Saison!

Apis an die Passiven: Wir machen unsere Passiv-Mitglieder höflich darauf aufmerksam, dass die Nachnahmen von Fr. 6.— (plus Porto) für den Jahres-Beitrag pro 1929/30 (1. Juli 1929 bis 30. Juni 1930) anfangs des Monats September nächsthin versandt werden. Um uns unnütze Portoauslagen, Schreibereien und Gänge ersparen zu können und dem Kassier die mühevollen Arbeit zu erleichtern, bitten wir unsere Mitglieder um prompte Einlösung, was vom Kassier bestens verdankt wird.

Boucherie - Charcuterie

Adolf Richner-Schüpbach

Aarberggasse 3

Filialen:

Monbijoustr. 26 - Länggassstr. 36

Beste Bezugsquelle für nur
erstkl. Fleisch- u. Wurstwaren

Milchprodukte

W. HINNI

Länggassstr. 34 a. Teleph. Chr. 25,84

empfiehlt sich bestens

Erstklassige Tafelbutter, Emmentaler-,
Greizer- und Tilsiterkäse, sowie grosse
Auswahl in Schmelz- und Dessertkäse.

Milchlieferei ins Haus

Stadtbarnisches Meisterschaftsspiel Länggasse II — Young-Boys III 2:4.

Samstag, den 8. Juni a. c. abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr fand rubr. Wettspiel bei drückender Hitze, dank dem Entgegenkommen des Turnverein Länggasse, auf unserem Terrain statt. Unsere, in aller Eile zusammengestellte Mannschaft lautet: Sulzer, Metzger II, Kormann A., Bichsel II, Schneider, Wenger II, Küpfer, Piatti, Metzger I, Schmidt, Balsiger. Schiedsrichter Eugen Dollé (F. C. Helvetia). Young-Boys mobilisierte ihre alten, aber immer noch gut bewährten Kanonen; selbst die Schiedsrichter Hans Marti und sogar Hans Wüthrich (auch Trainer) waren wieder einmal aktiv dabei.

Das ganze Spiel wird, trotz der schwülen Witterung, lebhaft durchgeführt. Unsere Mannschaft hat gegen den starken Gegner unerwartet und angenehm enttäuscht. Trotzdem Young-Boys technisch überlegen war und noch den kl. Vorteil hatte, ohne Leibchen zu spielen, da sie nur ihre gelbschwarzen Jerseys zur Stelle hatten, (schade, dass nicht mehr Zuschauer vom zarten Geschlecht anwesend waren!) so gab unsere Zweite die Hoffnung auf einen Sieg nie verloren.

Nach 10 Minuten geht Y. B. durch Schrägschuss von Wirz in Führung. Durch Foul-Penalty, verschuldet von Ramseyer Erwin, stellt Metzger II das Resultat auf 1:1. Ein englischer Bombenschuss vom ruhig und fair spielenden Schiedsrichter Marti verfehlt um Haaresbreite das Ziel. Dieser Gewaltschuss hat die Y.-B.-Spieler in grosses Staunen versetzt, selbst Trainer Wüthrich bewunderte den Schützen. Gleich nach der Pause geht Y.-B. zum zweitenmal in Führung. Nach einem Gedränge vor dem Tor stellt unsere Mannschaft das Resultat auf 2:2. Leider und unnötigerweise wird nun das Spiel etwas grob. Ein Platzverweis von je einem Spieler

Coiffeur = Geschäft

Chr. Hurter-Graber

Zähringerstr. 45 Tel. Christ. 54.83
empfehl't sich den Mitgliedern bestens.

**Separater Herren- und
Damenfalon.**

Bubikopfpflege

SÄMTLICHE

RAUCHWAREN

IN GROSSER AUSWAHL
UND BESTER QUALITÄT

ERHALTEN SIE BEI

A. BRUNNER

NEUBRÜCKSTRASSE 74

wäre vielleicht von Gutem gewesen. Aber auch wenn der Schiedsrichter einen leichten Moment hat, so sollte das unnötige „in den Platz rufen“ von einigen erhitzten Zuschauern in Zukunft ganz bestimmt unterlassen bleiben. Durch das lebhaftes Spiel sind unsere Spieler in den letzten 15 Minuten etwas ermüdet und der Gegner wird überlegen. In dieser Zeit stellt Y.-B. das Resultat auf 4:2.

Über das Resultat unserer Mannschaft können wir dennoch zufrieden sein. Jeder Spieler gab sein Äusserstes her, um dem starken Gegner den Sieg so teuer als möglich zu verkaufen.

H.S.

Mutationen.

Eintritt Aktio: Andreoli Erwin, Perdomi Bernhard.

Obertritt von Aktio zu Passio: Bürgi Emil, Kopf Wilhelm, Streit Emil.

Obertritt von Passio zu Aktio: Hiltbrunner Hans, Kohler Walter.

Austritte Aktio: Hugi Paul, Sulzer Paul.

Austritte Passio: Haudenschild Ernst, Hofer Fritz, Luber Peter, Schaeren Otto,

Salzmann Alf., Röthlisberger Willy, Steiner Emil, Waber Fritz

Streichungen: Loosli Ernst, Baroffio Riccardo, Homberger Otto, Wenger Walter (unbek. Aufenthalt).

Die vorgeschlagenen Streichungen von Moesch Adolf, Orchester „Sinfonia“, Studer Hs., Wyssmann Gottfr., Hilfiker Ernst, wurden zur nochmaligen Besprechung zurückgelegt.

Mitteilungen.

Spieleranmeldung pro 1929/30. Damit die Spieleranmeldung an das Fussball-Komitee prompt und sicher gemacht werden kann, ersuchen wir unsere Aktiven dringend, die *Anmeldeliste* sofort zu unterzeichnen. Die Anmeldung kann beim Spielkommissions-Präsidenten, H. Solberger, gemacht werden.

SOMMER-TRAINING.

Aktive, benützt nun restlos die noch verfügbare Zeit zum Training.

Bald steht der Saisonbeginn, 1. September, (für Schweizercup der letzte Sonntag im Monat August) vor der Türe.

Prima alten saftigen
Emmentaler- und Greyerzkerse,
sowie **Tilsiter und Sprinz,** nebst
grosser Auswahl in **Weichkäsen,**
empfiehlt bestens:

Frau
Berger-Stettler
Freiestrasse 60 - Tel. Chr. 40.47

Alles was Sie aus der

Drogerie

*benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei*

H. Aeschbach

Länggasstrasse 40a

5% Rabattmarken

Jeden Mittwoch-Abend von 6 Uhr an obligatorisches Training. Die Mitglieder wollen sich nun einmal merken, dass im Interesse des Spielers und nicht zuletzt des Ballmaterials, das absolut unnütze Ballspielen an das Drahtgitter strengstens untersagt ist. Diesen Unfug wird aber auch kein richtiger Fussballer machen.

Ausgetretene Mitglieder! Für solche zur gefl. Kenntnisnahme, dass das Organ für sie zum letztenmal erscheint, damit sie sich überzeugen können, dass ihr Austritt, bezw. Ausschluss genehmigt worden ist.

Vereinsnachrichten.

Eine Anzahl Kartengrüsse sind eingetroffen (Ferienzeit!) von: Moesch der „Schönere“ aus Zürich. Schneider Eduard vom Brünig. Schneider Rudolf als Küchenbursche vom Palace-Hotel in Wengen. Kummer „Wale“, Moesch Ernst und Wittwer Adolf bei einigen „Grandeli aus Zürich. Alfred Althaus von den Ferien aus Mürren. Sekretär und Kassier („Bschen“ und „Mändu“) von der sechstägigen Ferienwanderung aus Saas-Grund (Wallis). Metzger Adolf vom Turnfest in Freiburg (das nächstemal ist der Kranz sicher!) und zuletzt von Schneiter Robert, dem Auswanderer, aus Brüssel.

Für das Gedenken an den F. C. besten Dank und Gegen-grüsse.

AKTIVE UND PASSIVE!

werbet stets neue Mitglieder!

CAFÉ „LÄNGGASSE“

(Club-Lokal des F. C.)

Bühlstrasse 57

Prima Weine

fl. Warteckbier hell und dunkel - Schöner Saal für Vereinsanlässe

Es empfehlen sich bestens

Jos. Wyss



Möblierte Zimmer zu vermieten
Pensionäre werden angenommen.

